



Natura Trail 3/3 - Unteres Murgtal und Seitentäler

Wandern



Ziegen bei Forbach-Bermersbach - © Andrea Fels, Pascal Sirguy



Tourdaten:

medium Schwierigkeit

20,6 km Distanz

7 h 1 min Dauer

693 m Höhenmeter (aufsteigend)

573 m Höhenmeter (absteigend)

478 m Höchster Punkt

186 m Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bewertungen:

- ★★★★★ Panorama
- ★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

76599 Weisenbach

Autor:

Francoise Geyer

Organisation:

Tourismus Zweckverband "Im Tal der Murg"
<http://www.murgtal.org/>

Natura Trails - Baden-Württembergs Naturschätzen auf der Spur.

Eine Wanderung vorbei an Ziegenweiden und Tiroler Heuhütten, markanten Felsformationen und herrlichen Aussichten. Von Weisenbach nach Au über Bermersbach nach Forbach.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

S-Bahnhof Weisenbach

Zielpunkt:

Bahnhof Forbach

Wegbeschreibung:

Ausgangspunkt des Natura Trails ist der S-Bahnhof **Weisenbach**. Wir gehen hinter der Kirche zum Kirchplatz, überqueren die B462 und die Murgbrücke, auf der Kelterstraße rechts und nach wenigen Metern links erreichen wir die Alte Kelter (Heimatstube). Dann gehen wir den etwas steilen Pflasterweg hinauf, biegen links in die Friedhofstraße ein zur Wendelinus-Kapelle (Abstecher zum Naturfreundehaus Weisenbach: Beschilderung folgen, ca.10 min.). Nun folgen wir der blauen Raute auf dem Murgtal-Wanderweg Richtung Sängersheim, vorbei an Streuobstwiesen zum Nachbarort Au. Am Gasthaus Sängersheim folgen wir der gelben Raute zum Wegzeichen Schetterling und in den alten Ortskern von **Au im Murgtal**, weiter Richtung S-Bahnhaltestelle. Bei der Beschilderung Dorfplatz geht der Weg rechts durch enge Gassen, an alten Fachwerkhäusern vorbei Richtung Kirche. An dieser gehen wir rechts vorbei Richtung Bermersbach, an Kleingärten, Streuobstwiesen und Ziegenweiden entlang. Wir folgen der Mountainbike Beschilderung zum Standort Füllenbach und weiter Richtung Füllenfelsen (Trittsicherheit!). Den Füllenfelsen erreicht man auf den letzten 200 Metern auf einem sanften Waldpfad. Der Platz am Füllenfelsen eignet sich ideal zur Rast (Achtung Absturzgefahr!). Danach gehen wir den Stichweg vom Füllenfelsen wieder zurück und nach links zum Stielrainpavillon. Wir gehen Richtung Bermersbach auf ebenem Weg durch Mischwald, später auch an Wiesen und Heuhütten vorbei. Die letzten 400 Meter laufen wir auf der Landstraße und gelangen zur Dorfmitte von **Bermersbach**. Wir folgen der Beschilderung Giersteine, vorbei an einer schönen Dorfkirche und dem Murgtal-Museum Bermersbach. Wir erreichen die Giersteine, eine außergewöhnliche Steinformation und ein idealer Platz für eine Rast. Vor den Giersteinen folgen wir dem Schild Birket-Kirren-Rundweg Richtung Forbach zum Eulenfelsen-Pavillon und weiter zum **Bahnhof Forbach**. Am Bahnhof Forbach weist der Schilderbaum den Weg zum Naturfreundehaus Holderbronn. Wir folgen dem Symbol der Murgleiter zur historischen Holzbrücke, überqueren diese, geradeaus weiter zum Platz mit dem Moses-Brunnen. Wir folgen der Murgleiter, und befinden uns auch ein Stück auf dem historischen Westweg, bis zur Maria-Hilf-Kapelle. Hier an der Linde vor der Kapelle beginnt der Waldlehrpfad der NaturFreunde Forbach. Auf diesem Weg werden an zahlreichen Stationen viele einheimische oder schon lang hier beheimatete Bäume und Pflanzen auf Tafeln oder durch anschau- und "begreifbare" Beispiele beschrieben. Neben den vielen Informationen finden sich auf der Strecke auch schöne Aussichtspunkte auf Forbach. Unterwegs überqueren wir die Wasserrohre von der Schwarzenbach-Talsperre kommend und orientieren uns an den Schildern Lindenthalde und Haulerberg, dort zweigt der Weg links ab, hinunter zum Naturfreundehaus Holderbronn. Nach dem Naturfreundehaus führt der Weg weiter steil hinab zum Schilderstandort Haulertunnel. Hier geht es rechts ab, ca. 300m, dann zweigt links ein kleiner Pfad ab hinab zur Bundesstraße B462, welche wir überqueren. Hier ist große Vorsicht geboten! Dann weiter hinab zur Heppenau-Hütte an der Murg. Wir gehen über den Steg und hoch zur Schifferstraße, dann nach links am Forsthaus vorbei zum Schilderstandort Sasbach. Jetzt geht es ein Stück oberhalb der Liegewiese und dem Brettfelsen Richtung Forbach. Wir folgen rechts einem schönen Pfad (blaue Raute) hinauf zum Eckkopfweg und gelangen zum **Bahnhof Forbach**. Hier endet die dritte Etappe des Natura Trails im Murgtal.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/n2RNd>

Quelle: destination.one

ID: t_100276882

Zuletzt geändert am 07.07.2024, 02:33

Sicherheitshinweise:

Füllenfelsen (Trittsicherheit!).

Achtung beim Überqueren der B 462!

Ausrüstung:

Festes Schuhwerk empfehlenswert.

Tipp des Autors:

Der Platz am Füllenfelsen eignet sich ideal zur Rast (Achtung Absturzgefahr!).

Die Giersteine, eine außergewöhnliche Steinformation, sind ebenfalls ein idealer Platz für eine Rast.

Anfahrt:

Mit dem Auto: BAB A5 Karlsruhe - Basel (Abfahrt 53 oder 54), Abfahrt Rastatt, weiter über B462 nach Weisenbach

Parken:

Kostenlose Parkplätze an der S-Bahn Haltestelle Weisenbach.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Stadtbahn Karlsruhe-Rastatt-Freudenstadt (S81 oder S8) bis Haltestelle Weisenbach, genaue Infos unter www.kvv.de.

Gäubahn Stuttgart-Singen, Eutingen-Freudenstadt

Fahrplanauskunft: www.bahn.de

Literatur:

Der kostenfreie Flyer kann über den Zweckverband "Im Tal der Murg" angefordert werden, Tel. 07225 982160.

Auslage des Flyers in allen NaturFreunde-Häusern im Murgtal.

Karte/Karten:

Wanderkarte "Murgtal" im Maßstab 1:25.000, erhältlich über die Tourist-Informationen im Murgtal oder über den Zweckverband "Im Tal der Murg" (Tel. 07225 9813121), www.murgtal.org zum Preis von 4,90 Euro.

Weitere Infos / Links:

Weitere Informationen erhalten Sie über den Zweckverband "Im Tal der Murg" (Tel. 07225 9813121), www.murgtal.org.

Rund um Forbach, www.forbach.de

Weisenbach, www.weisenbach.de

NaturFreunde, www.naturfreunde.de/Murgtal-Trail3

Natura-Trail-Portal der NaturFreunde Deutschlands, www.naturfreunde.de/natura-trails



Heuhütten im Sersbachtal bei Forbach-Bermersbach - © Andrea Fels, Pascal Sirguy



Blick vom Füllenfels - © Andrea Fels, Pascal Sirguy



Giersteine in Forbach-Bermersbach - © Andrea Fels, Pascal Sirguy



Murg an der Heppenau - © Andrea Fels, Pascal Sirguy

